



Foto: Brawa

Bei Brawa gibt es auch Kesselwagen in Gelb, Rot und Rot-Gelb. Was wurde damit transportiert?



Foto: Brawa

Auf der Basis der SBB-K2 sind drei unterschiedliche, mit viel Aufwand bedruckte Wagen zu haben.



Foto: René Stamm

Aus Prag kommt dieses Spur-0-Modell. Es zeigt sich vor der legendären Maggi-Mühle.



Foto: A. Friedl

Schön und perfekt gestaltet: der Klappdeckelwagen, produziert durch FRIHO Lenk (CH).

Brawa

Bei diesem Hersteller wurde die grösste Palette von Maggi-Wagen in den Spurgrössen H0 und N hergestellt, und zwar mit deutscher oder schweizerischer Immatrikulation. Auch für 2017 werden Neuheiten angekündigt. Alle Modelle haben eine Gemeinsamkeit: Sie sind sorgfältig und sauber bedruckt und weisen eine schöne Grafik auf. Richtige Bijous also. Die Basis der SBB-Wagen sind der K2 und bei der DB der G 10, die in den letzten Jahren in unterschiedlichen Ausführungen auf den Markt gekommen sind und die Sammler erfreut haben. Dann gibt es bei Brawa noch zwei Kesselwagen je in Rot oder Gelb, eingestellt bei den SBB. Das Gesagte gilt auch für diese beiden Modelle. Sehr schöne Wagen, die dem Hersteller alle Ehre machen. Bei Maggi wird dazu gesagt, dass für die Produktion tatsächlich chemische Flüssigkeiten benötigt wurden, die Anlieferung aber immer mit Kesselwagen des Lieferanten, mit entsprechender Anschrift, erfolgt sei. Der Inhalt hätte sich mit dem Namen eines Lebensmittelherstellers nicht vereinbaren lassen.

ETS

Die Spur-0-Modelle werden in Prag hergestellt und können als echte Tinplate-Produkte bezeichnet werden. Alle Fahrzeuge sind aus Blech gefertigt, selbstverständlich sauber und farbenfroh bedruckt. Vorhanden ist die ETS-Kupplung, die allerdings nach Wunsch gegen eine Märklin-, BUCO-, Hornby- oder Lionel-Kupplung ausgetauscht werden kann. Lieferbar sind auch Radsätze für Gleich- oder Wechselstrombetrieb. Der Maggi-Wagen (Kat.-Nr. 453) ist auf der Basis eines K.-und-K.-Güterwagens entstanden. Er ist gemäss RUCO-Modell beschriftet und trägt die bereits bekannte SBB-Wagennummer 91701. Augen zudrücken, und man hat ein schönes Fahrzeug im Oldtimergüterzug. Bezugsmöglichkeiten bestehen an Börsen, oder vielleicht lohnt sich eine direkte Anfrage beim Hersteller.

FRIHO Modellbau

Der versierte Kleinserienhersteller aus der Lenk im Berner Oberland stellt den Klappdeckelwagen in Kleinserie für die Spur H0 mit drei unterschiedlichen Nummern her. Sie bestehen aus geätztem Neusilber und Messingfeingeschneideten. Ausgerüstet sind